



Das Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Chengdu
sucht zum nächstmöglichen Termin
zu ortsüblichen Bedingungen
eine Aushilfskraft, möglichst Übersetzer(in)/Dolmetscher(in) mit Hochschulabschluss
(deutsch oder chinesisch)
mit der Sprachkombination:

Muttersprache: Chinesisch
1. Fremdsprache: Deutsch

Tätigkeit:

Ab sofort für einige Wochen / Monate
Einsatz als Sprachmittler/in des Generalkonsulats Chengdu

Voraussetzungen:

Universitätsabschluss deutsch oder chinesisch mit der Sprachkombination Chinesisch als
Muttersprache und Deutsch als Fremdsprache
Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Gute Kenntnisse der englischen Sprache
Hohe Leistungsbereitschaft

Urlaub, Vergütungen und sonstige Leistungen

Gemäß Vereinbarung zwischen Service-Agentur und Generalkonsulat, sowie Vergütungsschema.
Beispiel: chin. Dolmetschdiplom oder Hochschulabschluss dreisprachig: 5.800,- RMB/Monat brutto

Anmerkungen:

Chinesische Staatsangehörige können nur unter Einschaltung der „Service-Agentur“ der
Provinzregierung von Sichuan eingestellt werden. Nicht-chinesische Bewerber müssen über einen
Aufenthaltstitel verfügen, der die Einstellung beim deutschen Generalkonsulat zulässt.
Qualifizierte Bewerber erhalten in einem ersten Auswahlverfahren schriftliche Unterlagen zur
Bearbeitung übersandt. Nach Auswertung dieser Prüfung erfolgt ggf. die Einladung zu einem
Bewerbungsgespräch.

Bewerbungen, bestehend aus

Bewerbungsschreiben in deutscher Sprache
Tabellarischem Lebenslauf in deutscher Sprache mit Passbild
Einfachen Kopien relevanter Unterlagen (Zeugnisse, Diplome, Arbeitsbescheinigungen)

An das Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland
25th. Floor, Western Tower
No. 19, 4th Section Renmin Nan Road
Chengdu 610041
Tel.: +86 28 8528 0800

z.Hd. Rainer Stoy

Das Auswärtige Amt hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen bevorzugt berücksichtigt.